

Oberster Justizrat: Magistratur hat Bedenken

LUXEMBURG In einer gestrigen Mitteilung hält das „Groupement des Magistrats Luxembourgeois“ (GML) fest, dass es die Pläne zur Justizreform, die Justizminister Félix Braz vor kurzem vorstellte, und die auch die Schaffung eines Obersten Justizrats („Conseil suprême de la justice) vorsieht, mit

Interesse zur Kenntnis genommen habe, und sämtliche Bestrebungen, die Unabhängigkeit der Justiz zu stärken, nur unterstützen könne. Große Bedenken („les plus grandes réserves“) hat die Magistratur aber, was die Zusammensetzung des Obersten Justizrats angeht, wo jegliche politische Einflussnahme und Lobbyismus ausgeschlossen werden müsse, was

beim vorliegenden Gesetzesentwurf aber nicht gewährleistet sei. Deshalb fordern die Richter und Staatsanwälte nun die Regierung auf, sich doch bitte noch einmal zusammzusetzen, „afin d'éviter la création d'un Conseil suprême de la Justice, qui à peine né, contiendrait déjà les germes de sa contestation“.

LJ